

## **Hib-Impfung**

### **Informationsbroschüre für Eltern**

#### **Was ist Hib (Haemophilus Influenzae B)?**

Haemophilus Influenzae B (Hib) ist ein Bakterium, das besonders bei Kindern, aber auch bei Menschen mit geschwächten Immunsystem schwere Infektionen verursachen kann.

#### **Wie wird Hib verbreitet?**

Es ist ein ansteckendes Bakterium, das durch engen Kontakt mit einer infizierten Person verbreitet wird.

#### **Welche Krankheiten verursacht es?**

Hib kann folgende ernsthafte Krankheiten verursachen:

- Meningitis (Entzündung der Hirnhaut)
- Septikämie (Blutvergiftung)
- Epiglottitis (Schwellung der Kehle, die zu Erstickung führt)
- Osteomyelitis (Knochenentzündung)

#### **Wie wird Hib übertragen?**

Hib kommt in der Nase und Kehle von Menschen vor. Es wird durch Husten, Niesen und sogar Atmen über die Luft verbreitet.

#### **Wer ist am meisten gefährdet?**

Die Hib-Erkrankung tritt am häufigsten bei Kindern unter 4 Jahren, besonders gefährdet sind jedoch Babies unter 1 Jahr.

#### **Gibt es einen Impfstoff gegen Hib?**

Seit 1992 wird die Hib-Impfung im Rahmen des routinemäßigen Immunisierungsprogramms allen Kindern angeboten. Die 5 in 1-Impfung (Diphtherie/Tetanus/Keuchhusten/Polio/Hib), die den Hib-Impfstoff enthält, sollte allen Babies im Alter von 2,4 und 6 Monaten gegeben werden.

#### **Ist ein Hib-Verstärker erforderlich?**

Im Anschluss an die Verabreichung der Hib-Impfung ist die Anzahl der Hib-Erkrankungen dramatisch zurückgegangen. In 2004 gab es jedoch eine kleine Anzahl von Hib-Erkrankungen bei geimpften Kindern.

Als zusätzlichen Schutz gegen die Hib-Infektion sollten alle Kinder bis zu einem Alter von 12 Monaten die Hib-Verstärkung zur selben Zeit wie die MMR-Impfung erhalten.

### **Was ist nach der Impfung zu erwarten?**

Nach der Impfung kann ihr Kind Schmerzen, Schwellungen oder Rötungen um den Injektionsbereich herum aufweisen. Ihr Kind ist möglicherweise leicht erregbar und kann Fieber haben.

Wenn dies der Fall ist, verabreichen Sie ihm Paracetamol oder Ibuprofen. Außerdem sollte Ihr Kind viel trinken. Stellen Sie sicher, dass Ihrem Kind nicht zu warm ist und dass seine Kleidung nicht gegen den Injektionsbereich reibt.

### **Gibt es Personen, für die der Hib-Impfstoff nicht geeignet ist?**

Es gibt sehr wenige Personen, für die der Hib-Impfstoff nicht geeignet ist. Ihr Kind sollte den Impfstoff nicht erhalten, wenn es auf einen zuvor verabreichten Impfstoff oder einen Bestandteil eines Impfstoffes eine echte allergische Reaktion (Anaphylaxe) gezeigt hat.

Wenn Ihr Kind Fieber über 38 °C hat, sollte die Impfung zu einem späteren Zeitpunkt verabreicht werden.

### **Für weitere Informationen**

- wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder an das Gesundheitsamt.
- lassen Sie sich ein Exemplar von "My Child's Immunisations - a guide for parents" (die Immunisierung meines Kindes - ein Leitfaden für Eltern) zusenden, das bei Ihrem Gesundheitsamt verfügbar ist.
- besuchen Sie [www.immunisation.ie](http://www.immunisation.ie) oder [www.hpsc.ie](http://www.hpsc.ie)

*Veröffentlicht von: HSE National Immunisation Office*

*Veröffentlichungsdatum: September 2007*

*Bestellcode: HPM00483*